



Gärtnermeister/in

Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Eidgenössisches Diplom

Sursee

zentral
persönlich
praxisnah

KANTON
LUZERN



Co-Leitung Bildungsgang

Patrick Krummenacher
patrick.krummenacher@sluz.ch
Telefon 041 329 49 39

Daniel Röllin
daniel.roellin@sluz.ch
Telefon 041 329 49 49



Sachbearbeiter Bildungsgang

Andri Waltisberg
andri.waltisberg@edulu.ch
Telefon 041 329 49 47

Administration

Weiterbildungszentrum Kanton Luzern
Telefon 041 329 49 49
info.wbz@edulu.ch

Weiterbildungszentrum
Kanton Luzern

wbz.lu.ch

Inhalt

Gärtnermeister/in eidg. Diplom

Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Figures & Facts	3
Dozierende	4
Berufsbild	5
Bildungsziel	6
Zielpublikum	6
Voraussetzungen	6
Positionierung	7
Bildungskonzept	8
E-Learning	8
Examen	9
Abschluss	10
Bundesbeiträge/Subventionen	10
Weiterbildungsoptionen	10
Fachliche Wegleitung	10

Figures & Facts Bildungsgang 2025/2027

Abschluss	Gärtnermeister/in Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau		
Dauer	<ul style="list-style-type: none"> ▸ Grundlagenmodule: ca. 483 Lektionen ▸ Pflichtmodule Garten- und Landschaftsbau: ca. 469 Lektionen 		
Beginn/Ende	August 2025 (Kick-Off-Veranstaltung) bis Juli 2027 Kann berufsbegleitend in vier Semestern absolviert werden.		
Schulungsort	Sursee, Centralstrasse 21		
Unterrichtszeiten	Freitag, 08:00–15:45 Uhr und Samstag, 08:00–12:15 Uhr November bis Februar zusätzlich Donnerstag, 08:00–15:45 Uhr		
Prüfungstermine	Höhere Fachprüfung: August/September 2027		
Schulferien/Feiertage	Siehe wbz.lu.ch/service		
Kosten/Subvention Bildungsgang	<ul style="list-style-type: none"> ▸ Grundlagenmodule Bruttopreis Grundlagenmodule CHF 9'850.00 (Teilzahlungen pro Semester) Subvention Bundesbeitrag CHF 4'925.00 Nettopreis CHF 4'925.00 ▸ Pflichtmodule Bruttopreis Pflichtmodule (Teilzahlungen pro Semester) CHF 10'050.00 Subvention Bundesbeitrag CHF 5'025.00 Nettopreis CHF 5'025.00 ▸ Die Modulabschlussprüfungen werden separat verrechnet und betragen pauschal CHF 200.– pro Modul (Stand 2023). ▸ Allfällige Exkursionen werden separat verrechnet. ▸ Die Gebühr für die höhere Fachprüfung (HFP) wird durch den Prüfungsträger JardinSuisse direkt verrechnet. 		
Kosten Lehrmittel	Die Kosten für Lehrmittel und Skripts von etwa CHF 670.– werden separat in Rechnung gestellt (Stand 2023). Der Bund unterstützt Sie mit 50% Bundessubventionen.		
Bring Your Own Device = BYOD	Der Präsenzunterricht findet mit digitalen Tools und eigenem Notebook statt (BYOD). Der Unterricht kann teilweise online stattfinden – zu Unterrichtszeiten oder zeitunabhängig.		
Hinweis	Alternativ im WBZ-Angebot: Gartenbauführer/in Jardin Suisse		
Beratung & Kontakt	<p>Für ein persönliches Beratungsgespräch (wbz.lu.ch/beratung) sind wir gerne für Sie da.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▸ Co-Leitung Bildungsgang: Patrick Krummenacher Tel. 041 329 49 39 Mail patrick.krummenacher@sluz.ch ▸ Sachbearbeiter Bildungsgang: Andri Waltisberg Tel. 041 329 49 47, Mail andri.waltisberg@edulu.ch 		
Anmeldung	Online auf wbz.lu.ch/gaertner Weitere Details siehe AGB.		
Links	jardinsuisse.ch		
Kostenlos informieren	Informieren Sie sich unverbindlich und kostenlos: Flexibel und terminunabhängig mit 24/7 Präsentation Bildungsgänge (wbz.lu.ch/BG_Praesentation). Oder besuchen Sie unsere Infoanlässe online oder persönlich vor Ort - nächste Termine siehe wbz.lu.ch/infoanlass		

Unsere Dozierenden

Co-Leitung Bildungsgang



Patrick Krummenacher

Dipl. Betriebswirtschafter HF
Dozent für Modul HFP-Q2



Daniel Röllin

Landschaftsbauzeichner
Technischer Kaufmann eidg. FA
Dozent für Module HFP-G3 + HFP-G4

«Kompetente, eigenverantwortliche und visionäre Fach- und Führungspersonen in der Grünen Branche ausbilden – das ist unsere Leidenschaft und unser Business.»

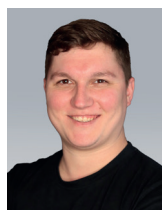
Gärtnermeister/innen planen, koordinieren und überwachen alle Bereiche eines Gartenbaubetriebes. Sie tragen die Verantwortung für Produktion, Bauleitung, Dienstleistungen, Innovation, Marketing, Verkauf, Personal und Unternehmensführung. Das verlangt Know-how, welches von den WBZ-Dozierenden vermittelt wird. Sie sind ausgewiesene Spezialisten und geben ihr Know-how fundiert und praxisorientiert weiter.

Dozierende



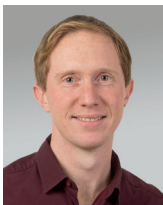
Peter Brunner

Dipl. Betriebsausbilder
Dozent für
- Modul HFP-Q1
- Modul HFP-Q6



Lukas Estermann

Eidg. Dipl. Gärtnermeister
Dozent für
- Modul HFP-G3
- Modul HFP-G4



Patrik Frei

Eidg. Dipl. Gärtnermeister
Dozent für
- Modul HFP-Q3



Marco Hartmann

Eidg. dipl. Gärtnermeister
Dozent für
- Modul HFP-G1



Jonathan Maurer

Eidg. Dipl. Experte in Rechnungslegung
Dozent für
- Modul HFP-Q4



Fabian Rösch

Eidg. Dipl. Gärtnermeister
Dozent für
- Modul HFP-G5
- Modul HFP-G6



Dominik Schärer

Eidg. Dipl. Gärtnermeister
Dozent für
- Modul HFP-G2



Damian Wolfisberg

MSc Business Administration
Dozent für
- Modul HFP-Q5



Dominik Zemp

MSc Business Administration
Dozent für
- Modul HFP-Q7

Wir bilden Zukunft.



«Im Bildungsgang Gärtnermeister/in mit eidg. Diplom habe ich gelernt als eine kompetente und selbstsichere Fach- und Führungsperson aufzutreten, kreativ zu agieren und flexibel zu reagieren.»

Bernadette Emmengegger, Schüpheim

Erfolgreiche WBZ-Absolventin Gärtnermeisterin eidg. Diplom

Berufsbild

Gärtnermeister/innen sind als leitende Angestellte oder Selbstständigerwerbende verantwortlich für eine Abteilung oder den Gesamtbetrieb. Zudem sind sie spezialisierte Fachkräfte entweder für die Bauführung oder die Produktionsleitung.

Damit ihr Unternehmen erfolgreich ist, kümmern sich Gärtnermeister/innen um die Beschaffung neuer Aufträge und Absatzmöglichkeiten. Hierbei haben die Pflege der Kundenbeziehungen, die Unternehmensstrategie und das Marketing einen hohen Stellenwert. Sie analysieren den Markt, gestalten das Sortiment, legen Preise fest und realisieren verkaufsfördernde Massnahmen.

Gärtnermeister/innen betreuen und überwachen das Rechnungswesen. Sie werten die Buchhaltung aus, erstellen Budgets, Offerten und Abrechnungen, wozu auch Lohn- und Versicherungsabrechnungen gehören. Sie ermitteln die Kosten von betrieblichen Leistungen und Lieferungen. Für eine rationelle Abwicklung der vielfältigen Arbeiten koordinieren sie den Einsatz des Personals, der Betriebseinrichtungen, der Maschinen sowie die mit den Aufträgen verbundenen Transporte. Viele Aufgaben delegieren Gärtnermeister/innen an ihre Mitarbeitenden, die sie instruieren.

Als Führungskräfte sind sie auch für die Ausbildung der Lernenden und die Förderung der Mitarbeitenden sowie deren Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz verantwortlich.

Gärtnermeister/innen mit Spezialisierung in Bauführung planen und leiten alle Abläufe auf einer Baustelle. Sie befassen sich mit dem Bau von neuen Gärten und Grünanlagen. Zudem auch mit der Pflege und der Veränderung von bestehenden aller Art, z. B. Spiel- und Sportanlagen oder Naturgärten. Sie ermitteln individuelle Kundenwünsche und setzen diese fachgerecht und ästhetisch gestaltet um. Zur Baustellenorganisation gehören ebenso administrative Arbeiten wie das Berechnen von Material- und Zeitbedarf, das Erstellen von Verträgen sowie das Erfassen und Verrechnen der Leistungen.



«Der erfolgreiche Abschluss des Bildungsgangs Gärtnermeister/in mit eidg. Diplom hat mich gartenbautechnisch, betriebswirtschaftlich und sozial reifen lassen und mich als Führungsperson einen grossen Schritt nach vorne gebracht.»

Philipp Fischer, Sursee

Erfolgreicher WBZ-Absolvent Gärtnermeister eidg. Diplom

Bildungsziel

Die zu erarbeitenden Lerninhalte sind in den Handlungskompetenzen der Grundlagenmodule (HFP-Q1 bis HFP-Q7) und fachspezifischen Module Garten- und Landschaftsbau (HFP-G1 bis HFP-G6) beschrieben. Am Ende eines absolvierten Moduls haben die Studierenden eine definierte berufliche Kompetenz erworben, die mit einer Modulprüfung abgeschlossen wird. Die Schlussprüfung für das Diplom wird durch den Verband Jardin Suisse durchgeführt. Die erfolgreich abgeschlossenen Module sind Voraussetzung für das Erlangen des eidgenössischen Diploms.

Diese Weiterbildung wird in Zusammenarbeit mit dem Verband Jardin Suisse geführt.

Zielpublikum

Motivierte Gärtnerinnen und Gärtner mit eidg. Fachausweis, die sich beruflich weiterentwickeln und ihre Laufbahn aktiv mitgestalten wollen.

Voraussetzungen

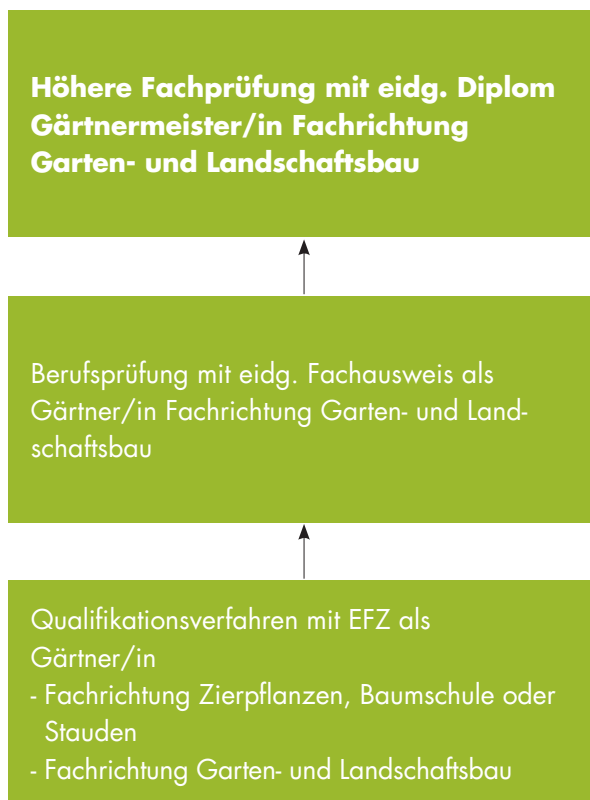
Zur Anmeldung an die höhere Fachprüfung werden Interessierte mit folgender Vorbildung zugelassen:

- Abschluss als Gärtner/in mit eidgenössischem Fachausweis
- Mindestens 18 Monate Berufserfahrung in der gewählten Fachrichtung
- Erforderlichen Modulabschlüsse getätigt (im Bildungsgang integriert)

Weitere Details siehe Prüfungsordnung JardinSuisse (www.jardinsuisse.ch)

Positionierung

Der Bildungsgang «Gärtnermeister/in Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau» bereitet auf die höhere Fachprüfung vor. Er zählt zur höheren Berufsbildung und ist somit der Tertiärstufe unseres Bildungssystems zuzuordnen:



Bildungskonzept

Für die Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau werden folgende Module verlangt:

- 7 Grundlagenmodule
- 6 fachspezifische Module Garten- und Landschaftsbau

Der Unterricht ist in Grundlagenmodule und fachspezifische Module gegliedert. Es müssen für die Zulassung zur Diplomprüfung alle Module abgeschlossen sein. Ansonsten können auch einzelne Module besucht und abgeschlossen werden.

Grundlagenmodule	
Code/Bezeichnung (Arbeitstitel)	Dauer in Lektionen prov.
HFP-Q1 Selbstmanagement	50
HFP-Q2 Grundlagen der Unternehmensführung	82
HFP-Q3 Operative Führung des Unternehmens	76
HFP-Q4 Finanzielle Unternehmensführung	134
HFP-Q5 Marketing in der grünen Branche	77
HFP-Q6 Führung und Entwicklung des Personals	47
HFP-Q7 Integrationsmodul	17

Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau	
Code/Bezeichnung (Arbeitstitel)	Dauer in Lektionen prov.
HFP-G1 Pflanzenkenntnisse und Verwendung	88
HFP-G2 Grünflächenpflege planen	66
HFP-G3 Gestaltungsplanung	98
HFP-G4 Ausführungsplanung	115
HFP-G5 Auftragsorganisation	51
HFP-G6 Betriebsmittel und Arbeitsprozessoptimierung	51

- Der Bildungsgang dauert vier Semester.
- Der Unterricht findet Freitag und Samstag statt. In den Wintermonaten November bis Februar kommt der Donnerstag dazu.

E-Learning

Das WBZ ergänzt die Stärken des Präsenzunterrichts mit digitalen Lernformen. Der Präsenzunterricht findet mit digitalen Tools und eigenem Notebook statt (BYOD - Bring Your Own Device). Der Unterricht kann teilweise online stattfinden – zu Unterrichtszeiten oder zeitunabhängig. Studierende profitieren so von einer modernen Unterrichtsform. Während der gesamten Weiterbildung erhalten Sie kostenlosen Zugriff auf die Microsoft 365-Plattform. Für die digitale Zusammenarbeit und den gegenseitigen Austausch nutzen wir Microsoft Teams. Dank dem Einsatz von Ebooks sind die Lehrmittel in der Regel jederzeit und überall verfügbar.

Die Anforderungen an die BYOD-Geräte finden sie auf wbz.lu.ch/BYOD.

Examen

Das Reglement der höheren Fachprüfung Gärtnermeister/in sieht schriftliche, mündliche und praktische Examen vor:

Modulprüfungen Grundlagen				
Modul	Schriftlich	Praktisch	Mündlich	Dokumentation
HFP-Q1				Schriftliche Dokumentation (Arbeitsauftrag strukturieren), mind. 10 Seiten
HFP-Q2	90 Minuten Fallbeispiel		30 Minuten Fachgespräch	
HFP-Q3	120 Minuten Fallbeispiel		30 Minuten Fachgespräch	
HFP-Q4	90 Minuten Fallbeispiel		30 Minuten Fachgespräch	
HFP-Q5				Schriftliche Dokumentation Marketingkonzept, mind. 10 Seiten
HFP-Q6	90 Minuten Fallbeispiel			
HFP-Q7				Erarbeitung Businessplan

Modulprüfungen Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau				
Modul	Schriftlich	Praktisch	Mündlich	Dokumentation
HFP-G1	90 Minuten Fallbeispiel	45 Minuten Pflanzenparcours in der Vegetation und 45 Minuten in der Vegetationsruhe		
HFP-G2			10 Minuten Präsentation und 20 Minuten Fachgespräch	Pflegekonzept, mind. 10 Seiten
HFP-G3	90 Minuten Fallbeispiel		15 Minuten Präsentation	
HFP-G4	240 Minuten Fallbeispiel			
HFP-G5			Schriftliche Dokumentation Praxisbeispiel, mind. 10 Seiten	
HFP-G6			Schriftliche Dokumentation Optimierung, mind. 10 Seiten	

Abschluss

Erfolgreiche Absolvierende der eidgenössischen Diplomprüfung sind berechtigt, je nach bestandenem Prüfungstyp folgenden geschützten Titel zu führen:

«Gärtnermeisterin Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau»
resp. «Gärtnermeister Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau»

Bundesbeiträge/Subventionen

Der Bund unterstützt Studierende bei ihrer Vorbereitung auf eidgenössische Berufsprüfungen (eidg. Fachausweis) und höhere Fachprüfungen (eidg. Diplom) mit finanziellen Beiträgen im Rahmen der Subjektfinanzierung mit 50% der Unterrichtskosten, Lehrmittel und Materialien, abzüglich der Sachkosten von pauschal 80 Franken.

Diese Subvention wird nach Absolvierung der eidgenössischen Prüfung, unabhängig vom Prüfungsergebnis, auf Antrag des Studierenden vom Bund ausgerichtet. Für nähere Angaben fragen Sie uns: WBZ Kanton Luzern, Telefon 041 329 49 49.

Weiterbildungsoptionen

Im Anschluss an den Bildungsgang «Gärtnermeister/in eidg. Diplom» bietet sich die Möglichkeit im Bereich Wirtschaft folgendes Weiterbildungsangebot des WBZ Kanton Luzern zu absolvieren:

- Teamführung Leadership SVF, Zertifikat SVF-ASFC
- Dipl. Projekt Manager/in IPMA
- Digital Marketing Manager/in

Fachliche Wegleitung

Die detaillierten Informationen zu den Inhalten, welche an der höheren Fachprüfung geprüft werden, entnehmen Sie der Website www.jardinsuisse.ch (Prüfungsordnung und Wegleitung über die höhere Fachprüfung).

(Änderungen vorbehalten)



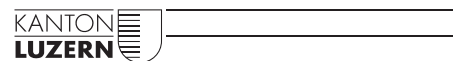
Integrierende Bestandteile der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind

- Infobroschüre «Gärtnermeister/in eidg. Diplom»
- Schulinternes Prüfungsreglement «Gärtnermeister/in eidg. Diplom»

Notizen

- › **WBZ-Angebote auf einen Blick – wbz.lu.ch**
- › **WBZ-Infoanlass – kostenlos und unverbindlich**
- › **WBZ-Beratung – persönlich und kompetent**

WBZ – WIR BILDEN ZUKUNFT



Bildungs- und Kulturdepartement
Weiterbildungszentrum
Kanton Luzern
Centralstrasse 21
6210 Sursee

041 329 49 49
www.wbz.lu.ch
#wbzkantonluzern

